



ECHIQUIER MAJOR SRI GROWTH EUROPE A

MAI 2026 (Angaben vom 31/05/2026)



Echiquier Major SRI Growth Europe ist ein Aktienfonds der gezielt Einzeltitel auswählt („stock-picking“). Sein Anlageuniversum sind große europäische Wachstumsunternehmen die eine führende Position in ihrer Branche einnehmen.



1.316 M€
Fondsvolumen



367,63 €
Net Asset Value

Empfohlene Anlagedauer

5 Jahre



Fondsmanager

Adrien Bommelaer, Paul Merle, Marion Cohet Boucheron

Fondseigenschaften

Art	Teilfonds der SICAV
Sicav	Echiquier
Gründung der Sicav	04/12/2012
Laufzeit	99 Jahre
Auflegung dieses Fonds	11/03/2005
Datum der 1. NAV	11/03/2005
ISIN Code	FR0010321828
Bloomberg Code	ECHMAJR FP
Notierungswährung	EUR
Ertragsverwendung	Thesaurierung
Index	MSCI EUROPE NR
Klassifizierung SFDR	Art. 8

Technische Daten

Ausgabeaufschläge	3% max. nicht vom Teilfonds erworben
Rücknahmeaufschläge	Keine
Verwaltungskosten	2,20% max.
Outperformance Fee	Ja*
Swing pricing	Nein (siehe letzte seite)
Min. Zeichnung	Keine

Kosten zum 18/12/2025

Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- und Betriebskosten	2,23%
Transaktionskosten	0,30%
Erfolgsabhängige Provision	Keine

Operative Informationen

Bewertung	Täglich
Cut-off	12:00 Uhr
Settlement	T+2
Custodian	Société Générale
Depotbank	BNP Paribas SA
Dezimalisierung	Tausendstel

Risikoindikator



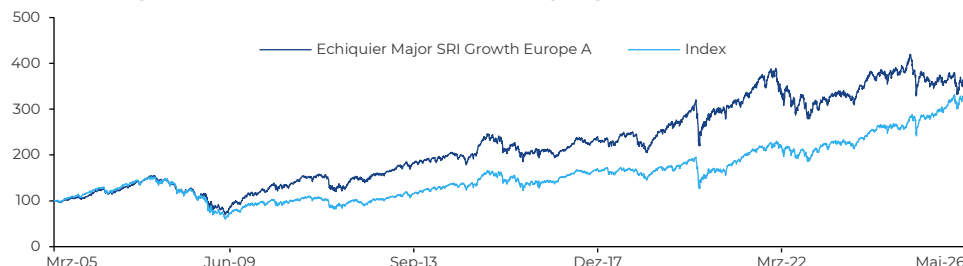
In diesem Indikator nicht berücksichtigte Risiken für den Fonds: Kreditrisiko, Garantien. Die mit diesem Fonds verbundene Risikokategorie ist nicht garantiert und kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Manager - Kommentar

Echiquier Major SRI Growth Europe A hatte in diesem Monat eine Performance von +3,4% und liegt YTD bei +0,9%.

Die Hoffnung auf ein Friedensabkommen im Iran stützte im Mai die Märkte und führte zu einem Rückgang der Ölpreise auf rund 95 USD. Davon profitierten vor allem zyklische Sektoren wie Konsum und Rohstoffe sowie der Technologiesektor, der weiterhin von starken KI-bezogenen Ergebnissen getragen wird, während Energie- und Versorgungswerte korrigierten. In diesem Umfeld übertraf das Portfolio seinen Index. Zu den wichtigsten Performance-Treibern zählten Halbleiterwerte wie ASML und Infineon, Safran im Luftfahrtsektor sowie Anglo American und Epiroc, die vom Anstieg der Rohstoffpreise profitierten. Belastend wirkten dagegen gemischte Ergebnisse von Munich Re im Zuge einer Preisnormalisierung. Assa Abloy litt unter steigenden Langfristzinsen, während LSEG und RELX unter Befürchtungen einer KI-bedingten Disruption standen. Im Portfolio wurde Prosus verkauft und die Positionen in Essilor und Munich Re weiter reduziert. Gleichzeitig wurden Thales und Hermès aufgestockt, da deren Bewertungen wieder attraktiver erschienen. Zudem wurde das Engagement im Halbleitersektor durch den Aufbau einer Position in BE Semiconductor verstärkt.

Entwicklung des Fonds und des Index seit Auflegung (Basis 100)

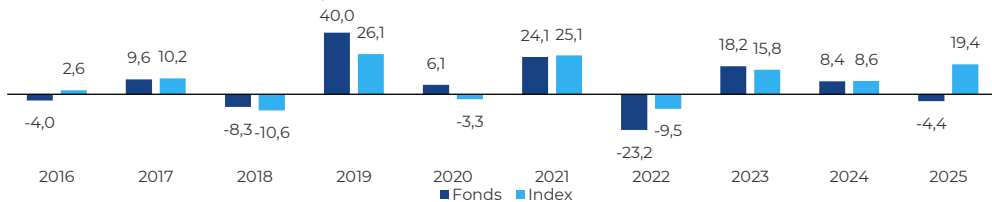


Index : Quelle Bloomberg

Wertentwicklung (%)

	1 Monat	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung
Fonds	+3,4	+0,9	-2,1	+3,7	+1,9	+5,6	+6,3
Index	+3,2	+7,5	+16,7	+14,1	+10,0	+8,8	+5,8

Performance nach Kalenderjahr (%)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die aufgeführten Renditen verstehen sich nach Abzug von Verwaltungsgebühren, jedoch vor Abzug von vom Anleger zu entrichtenden Steuern. Die Wertentwicklung des Teilfonds und die Wertentwicklung des Referenzindex werden unter Berücksichtigung reinvestierter Nettokupons berechnet. Bei der Berechnung werden alle Kosten und Gebühren berücksichtigt.

Bis 31/12/2012, der Referenzindex war STOXX EUROPE 600. Und seit dem 01/01/2013, MSCI EUROPE NR.

Andere Risikoindikatoren

(auf wöchentlicher Basis)	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung
Fonds Volatilität	15,9	15,1	16,0	16,2	17,0
Benchmark Volatilität	12,6	13,0	13,6	15,4	17,8
Sharpe ratio	Neg	0,3	0,2	0,5	0,4
Beta	1,2	1,1	1,1	1,0	0,9
Korrelation	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9
Information ratio	-3,6	-1,7	-1,1	-0,5	0,1
Tracking error	5,2	6,1	7,1	6,7	6,4
Max. drawdown des Fonds	-12,6	-21,6	-28,3	-31,5	-54,7
Max. drawdown des Index	-9,4	-16,3	-19,5	-35,3	-60,5
Time to recovery (in Arbeitstagen)	-	-	510,0	208,0	546,0

Der Indikator für das synthetische Risiko gibt an, wie hoch das Risiko dieses Produkts im Vergleich zu anderen ist. Er gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass dieses Produkt bei Marktbewegungen oder bei Zahlungsunfähigkeit Verluste erleidet. Wir haben das Produkt in die Risikoklasse 4 von 7 eingestuft, was einer niedrigen bis mittleren Risikoklasse entspricht. Mit anderen Worten: Die potenziellen Verluste, die mit der künftigen Wertentwicklung des Produkts verbunden sind, sind gering bis mittel und es ist unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit, Sie auszuzahlen, beeinträchtigt wird, wenn sich die Lage an den Finanzmärkten verschlechtert.

Dieser Indikator stellt das im KID angegebene Risikoprofil dar. Der Risikoindikator geht davon aus, dass Sie die Anteile 5 Jahre lang halten. Achtung: Das tatsächliche Risiko kann sehr unterschiedlich sein, wenn Sie sich entscheiden, vor diesem Zeitraum auszusteigen, und Sie erhalten möglicherweise weniger Rendite.

*15% der überdurchschnittlichen Mehrertrages gegenüber der Wertentwicklung des jeweiligen Referenzindex

WERBEUNTERLAGE – Die Fachbegriffe finden Sie im Glossar auf der letzten Seite.

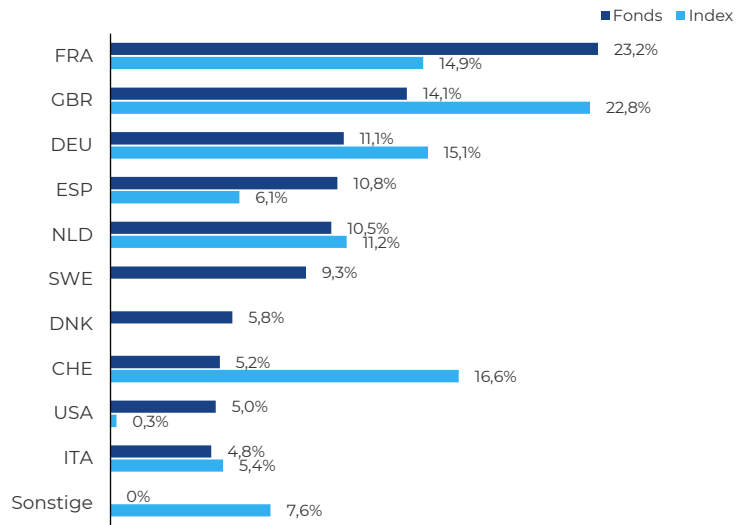
LA FINANCIERE DE L'ECHIQUIER - WERTPAPIERVERWALTUNGSUNTERNEHMEN - 53, AVENUE D'IÉNA - 75116 PARIS - TEL. : +33(0)1.47.23.90.90 - FAX : +33(0)1.47.23.91.91 - www.lfde.com/de-de
S.A. AU CAPITAL DE 10 047 500 € - SIREN 352 045 454 - R.C.S. PARIS - AGREMENT AMF N°91004 - Paying Agent : BPSS S.C.A Frankfurt, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt

Fondsprofil

EV/Umsatz 2026	5,6	Kasseposition (in % des Fondsvolumens)	0,1%
KGV 2026	25,2	Anzahl der Positionen	36
Rendite	2,1%	Marktkapitalisierung (M€)	165.118
Active share	73,7%	Mediane Marktkapitalisierung (M€)	94.938

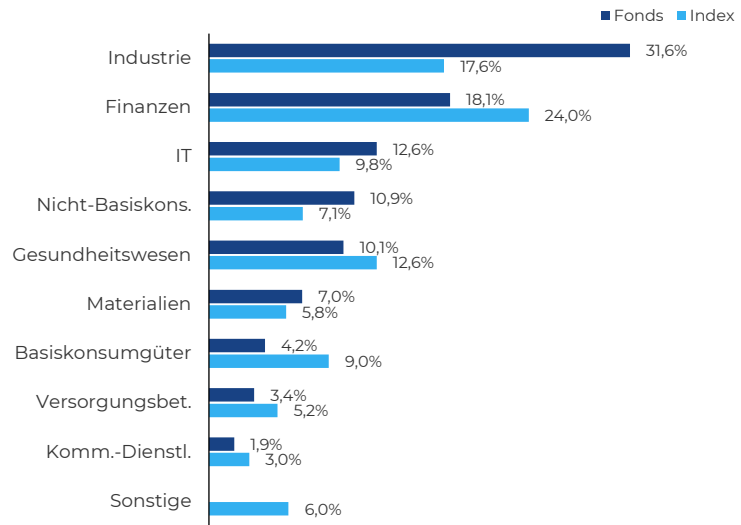
Quelle : LFDE

Aufteilung nach Ländern
(in % des Fondsvolumens (ohne Kasse))



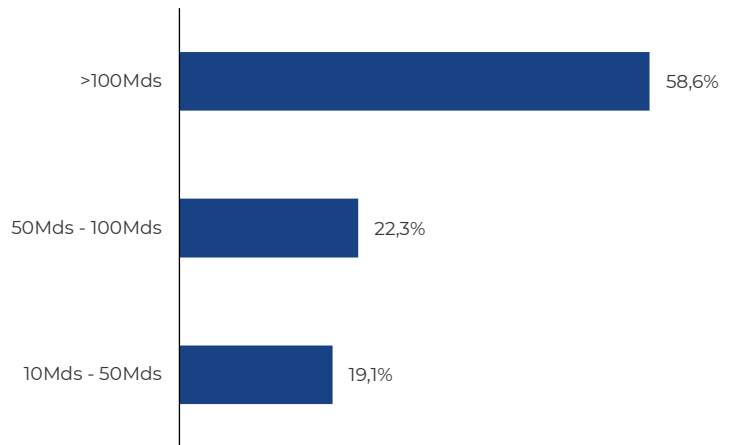
Quelle : LFDE

Aufteilung nach Sektoren
(in % des Fondsvolumens (ohne Kasse))



Quelle : Bloomberg

Aufteilung nach Marktkapitalisierung (€)
(in % des Fondsvolumens (ohne Kasse))



Quelle : LFDE

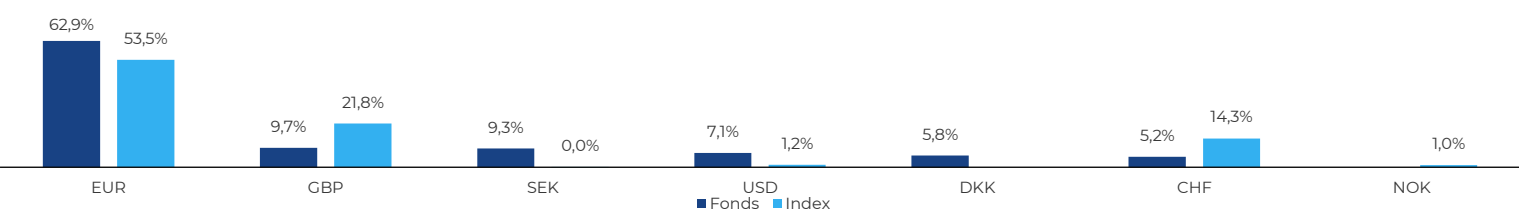
Wesentliche Positionen

Werte	Länder	Sektoren	in % des Fondsvolumens
ASML	NLD	IT	8,9
Siemens	DEU	Industrie	4,5
Safran	FRA	Industrie	4,4
L'Oréal	FRA	Basiskonsu...	4,2
Astrazeneca	GBR	Gesundheit...	4,1
Atlas Copco A	SWE	Industrie	4,1
Legrand	FRA	Industrie	3,9
Banco Santander	ESP	Finanzen	3,7
Inditex	ESP	Nicht-Basi...	3,7
DSV	DNK	Industrie	3,5

Anteil der 10 größten Positionen : 45,0%

Quelle : LFDE

Aufteilung nach Währung
(in % des Fondsvolumens)



Quelle : LFDE

Performanceanalyse (monatlich)

Top 3		
Werte	Performance	Beitrag
ASML	+13,3	+1,1
Infineon Technologies	+42,0	+0,6
Safran	+13,3	+0,6

Anteil der 3 : 14,4%

Flop 3		
Werte	Performance	Beitrag
Munich Re	-11,5	-0,3
RELX	-7,1	-0,2
London Stock Exchange	-6,0	-0,2

Anteil der 3 : 7,8%

Quelle : LFDE

GREaT-Profil des Portfolios

ESG-Ansatz	Verbesserung der Punktzahl ¹
Anpassungsrate des Vergleichs-Universums	30%
Gewichteter durchschnittlicher GREaT-Score des Portfolios	7,91
Gewichteter durchschnittlicher GREaT-Score des neu formulierten Vergleichs-Universums ²	7,80

Der GREaT-Score basiert auf einer ESG-Analysemethode, die Eigentum der LBP AM Group ist. Die GREaT-Bewertungsskala reicht von 1 bis 10, wobei 10 die höchste ESG-Qualität eines Emittenten darstellt.

¹ Der ESG-Ansatz zur „Verbesserung der Bewertung“ besteht darin, einen gewichteten durchschnittlichen GREaT-Wert für das Portfolio zu ermitteln, der höher ist als der des neu dargestellten Vergleichsuniversums.

² Das neu bewertete Vergleichs-Universum entspricht dem Universum, aus dem wir einen Prozentsatz von Emittenten entfernt haben – entsprechend der Neubewertungsrate des Vergleichs-Universums –, die auf einer für das Portfolio geltenden Ausschlussliste stehen und/oder die schlechtesten GREaT-Bewertungen haben.

ESG: Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien.

Weitere Informationen zur Zusammensetzung des Vergleichs-Universums finden Sie im Fondsprospekt.

GREaT-Methodik	
Governance Die Verbreitung bewährter Verfahren in den Bereichen Unternehmensführung und Geschäftsethik fördern.	Nachhaltiges Ressourcenmanagement Nachhaltiger Umgang mit personellen und natürlichen Ressourcen: Achtung der Grundrechte am Arbeitsplatz, Personalpolitik und -praktiken, Umweltschutz und Begrenzung negativer Auswirkungen auf die Natur entlang der gesamten Wertschöpfungskette.
Energiewende Einen Beitrag zur Energiewende hin zu neuen, nachhaltigeren Konsum- und Produktionsmustern leisten und den Übergang von einem Wirtschaftsmodell, das stark von fossilen Brennstoffen abhängig ist, zu einem ressourceneffizienten, widerstandsfähigen und CO2-freien Modell unterstützen.	Regionale Entwicklung Die Achtung der Menschenrechte entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Unternehmens (Gemeinden, Kunden, Lieferketten usw.) sowie die Berücksichtigung der sozialen Auswirkungen unternehmerischen Handelns sind zu gewährleisten.

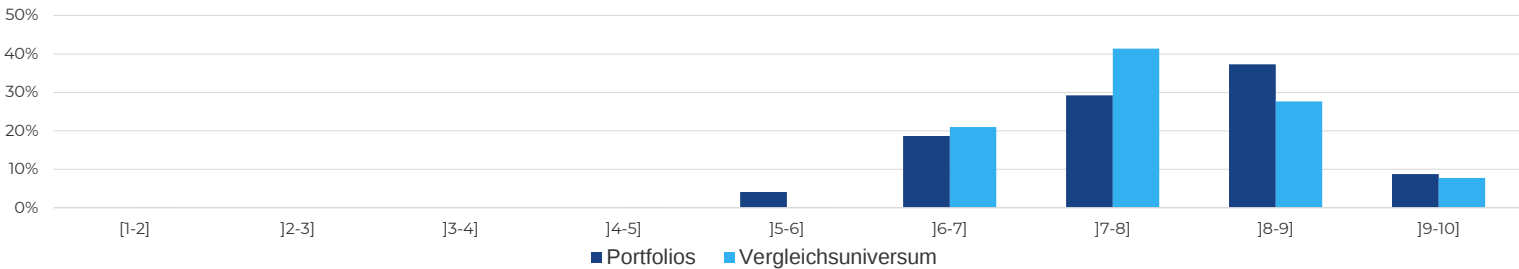
	Portfolios	Abdeckung des Portfolios	Vergleichbar	Abdeckung von Vergleichbarem	Art des Vergleichbaren
G - Verantwortungsvolle Unternehmensführung	7,56	100,0%	6,88	100,0%	Vergleichsuniversum
R - Nachhaltiges Ressourcenmanagement	6,72	100,0%	6,16	100,0%	
E - Energiewende	7,20	100,0%	6,63	100,0%	
T - Regionale Entwicklung	7,18	100,0%	6,47	99,2%	

Da der Fonds im Vergleich zu seinen GREaT-Säulen keine Leistungszusagen macht, kann der Portfoliowert höher oder niedriger sein als der seines Vergleichswerts.

Portfolios	Abdeckung des Portfolios
Qualitativer Governance-Score* gewichteter Durchschnitt	B100,0%

* LFDE hat eine proprietäre Methodik zur qualitativen Analyse der Unternehmensführung eingeführt, die zu einer Bewertung der Unternehmensführung für Emittenten auf einer Skala von A bis G führt, wobei A die beste Unternehmensführungsqualität eines Emittenten darstellt. Jeder Emittent im Portfolio muss sich einer solchen Analyse unterziehen und eine Mindestbewertung der Unternehmensführung von E erreichen. Diese Bewertung ergänzt die quantitative Bewertung der „verantwortungsvollen Unternehmensführung“, die vom GREaT-Modell vergeben wird.

Aufschlüsselung des Portfolios und des Vergleichsuniversums nach GREAT-Score



Top GREaT-Scores im Portfolio und Beitrag zum GREaT-Score des Emittenten

Name des Emittenten	Gewicht im Portfolio	GREaT-Score	G	R	E	T
Schneider Electric Se	1,9%	10,00	15,7%	29,6%	27,9%	26,8%
Novartis Ag	2,7%	9,85	21,2%	26,7%	12,8%	39,3%
Industria De Diseno Textil Sa	3,7%	9,78	20,1%	23,0%	17,3%	39,6%
Relx Plc	2,3%	9,14	49,9%	0,8%	12,4%	36,9%
L'Oreal Sa	4,2%	8,19	26,2%	53,1%	8,3%	12,4%

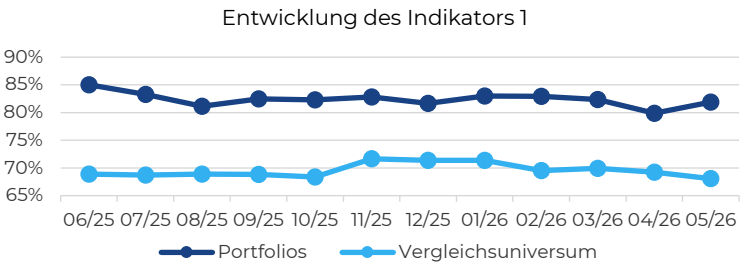
Portfolio-Nachhaltigkeitsindikatoren

	Portfolios	Mindestverpflichtung
Prozentsatz nachhaltiger Investitionen	81,4%	40,0%

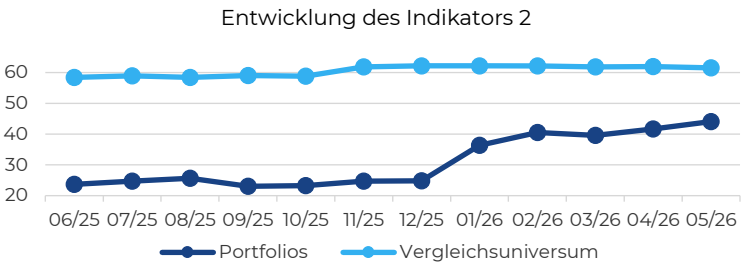
Gemäß der europäischen SFDR (Sustainable Finance Disclosure Regulation) ist eine nachhaltige Investition eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und dass die Unternehmen, in die investiert wird, gute Governance-Praktiken anwenden.

Der hier dargestellte Prozentsatz nachhaltiger Investitionen basiert auf der firmeneigenen Methodik der LBP AM Group, die in vollem Umfang auf unserer Website verfügbar ist: <https://cdn.lfde.com/upload/partner/sfdr-methodologie-investissement-durable.pdf>

Indikator 1 - Umwelt	Portfolios	Vergleichbar
Netto-Null-Zielpfad	81,9%	68,1%
Erfassungsgrade	100,0%	90,0%



Indikator 2 - Umwelt	Portfolios	Vergleichbar
Auswirkungen auf die Biodiversität (BIA-GBSTM)	44,1	61,5
Erfassungsgrade	100,0%	70,0%



Indikatormethodik 1

Name des Indikators	Definition	Maßeinheit
Netto-Null-Zielpfad	Prozentsatz der Unternehmen, deren Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen von SBTi validiert werden.	%

Quelle(n): LBPAM

Indikatormethodik 2

Name des Indikators	Definition	Maßeinheit
Auswirkungen auf die Biodiversität (BIA-GBSTM)	GBS: Global Biodiversity Score – Schätzung der Auswirkungen eines Unternehmens auf die Biodiversität unter Berücksichtigung seiner bisherigen Aktivitäten im Zusammenhang mit der Versiegelung von Flächen, der Übernutzung von Ressourcen, der Umweltverschmutzung und dem Klimawandel. Je höher der Wert, desto größer die Auswirkungen des Unternehmens auf die Biodiversität.	MSA.ppb*/Md€ investiert

Quelle(n): LBPAM

Weitere Informationen zu den Methoden, die zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet werden, und zu unserem Ansatz als verantwortungsbewusster Investor finden Sie in den Dokumenten, die auf unserer Website unter der folgenden Adresse verfügbar sind: www.lfde.com/fr/investissement-responsable/pour-aller-plus-loin/.

Das SRI-Label der französischen Regierung ist nur für einen begrenzten Zeitraum gültig und unterliegt einer regelmäßigen Neubewertung. Wenn ein Teilfonds das Label erhalten hat, bedeutet dies nicht, dass er Ihre Nachhaltigkeitsziele erfüllt oder es den Anforderungen künftiger nationaler oder europäischer Vorschriften entspricht.

Außerbilanzielles Ziel des Portfolios

Der SRI-Managementansatz des Finanzprodukts besteht darin, die Unternehmen mit den besten nachhaltigen Entwicklungspraktiken zu ermitteln, gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft.

Diese Analyse basiert auf der eigenen GREaT-Philosophie der Verwaltungsgesellschaft, die sich auf die folgenden vier Säulen stützt:

- Verantwortungsvolle Unternehmensführung: Diese Säule zielt darauf ab, die Organisation und Wirksamkeit der Befugnisse innerhalb der Emittenten zu bewerten (Machtverhältnisse, Vergütung der Führungskräfte, Geschäftsethik).
- Nachhaltiges Ressourcenmanagement: Dieser Pfeiler untersucht die Umweltauswirkungen der Emittenten und das Humankapitalmanagement (Qualität der Arbeitsbedingungen und Management der Beziehungen zu den Lieferanten).
- Wirtschafts- und Energiewende: Dieser Pfeiler bewertet die Strategie der Emittenten zur Energiewende (Reduzierung der Treibhausgase und Reaktion auf langfristige Herausforderungen).
- Territoriale Entwicklung: In diesem Bereich wird die Strategie der Emittenten in Bezug auf den Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen analysiert.

Für jeden Bereich werden mehrere Kriterien festgelegt und anhand von Indikatoren überwacht, die von Ratingagenturen für nichtfinanzielle Aspekte (MSCI ESG Research, Moody's ESG und Ethifinance Ratings) erhoben werden.

Diese Methodik trägt dazu bei, Verzerrungen zu reduzieren, insbesondere in Bezug auf Kapital und Sektor.

Diese quantitative Analyse wird durch eine qualitative Analyse der Emittenten-Governance ergänzt. LFDE hat eine proprietäre Methodik für die qualitative Analyse der Unternehmensführung eingeführt, die zu einer Governance-Bewertung führt, die den Emittenten zugewiesen wird. Diese Bewertung ergänzt die quantitative Bewertung „Verantwortungsvolle Unternehmensführung“, die vom GREaT-Modell vergeben wird. Diese Analyse basiert auf der Erfahrung von LFDE und zielt darauf ab, Emittenten zu identifizieren, bei denen gute Unternehmensführung und hervorragende Managementleistungen soziale und ökologische Initiativen vorantreiben, die für alle Beteiligten einen Mehrwert schaffen.

Letztendlich ist die Verwaltungsgesellschaft alleiniger Richter über die nichtfinanzielle Qualität eines Emittenten, die zum Ausdruck kommt:

- Gemäß einer GREaT-Bewertung zwischen 1 und 10 – 10 steht für die beste ESG-Qualität eines Emittenten.

Darüber hinaus wendet die Verwaltungsgesellschaft sektorale und normative Ausschlüsse an, um Investitionen in Emittenten mit übermäßig negativen Auswirkungen zu begrenzen. Unsere sektoralen Ausschlusslisten enthalten bestimmte Emittenten in umstrittenen Sektoren wie Tabak, Glücksspiel, Kohle, Öl und Gas, die nach von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Kriterien ausgewählt werden. Unsere normative Ausschlussliste basiert auf Analysen von ESG-Kontroversen oder -Vorwürfen und identifiziert Fälle schwerwiegender, systematischer und nicht korrigierter Verstöße gegen ESG-Rechte oder -Verstöße. Zusätzlich zur gemeinsamen Ausschlussbasis der Verwaltungsgesellschaft erfüllen Portfolios, die das SRI-Label der französischen Regierung tragen, die in ihren Richtlinien aufgeführten obligatorischen Ausschlüsse.

WERBEUNTERLAGE –Die Fachbegriffe finden Sie im Glossar auf der letzten Seite.

Glossar

Lexikon der Finanzbedingungen	
Swing pricing	Ein Mechanismus, bei dem der Nettoinventarwert nach oben (bzw. nach unten) angepasst wird, wenn die Veränderung der Verbindlichkeiten positiv (bzw. negativ) ist, um die Kosten der Portfoliumentstrukturierung im Zusammenhang mit der Veränderung der Verbindlichkeiten für die Anteilinhaber des Fonds zu verringern.

Lexikon der Risikoindikatoren	
Volatilität	Maß für die Amplitude der Kursschwankungen einer Aktie, eines Marktes oder eines Fonds. Er wird über einen bestimmten Zeitraum berechnet und dient zur Beurteilung der Regelmäßigkeit der Wertentwicklung einer Aktie, eines Marktes oder eines Fonds.
Sharpe ratio	Indikator für die (Grenz-)Rendite, die pro Einheit des eingegangenen Risikos erzielt wird. Wenn die Kennzahl negativ ist: geringere Rentabilität als die Benchmark. Liegt die Kennzahl zwischen 0 und 1: Outperformance bei zu hohem eingegangenem Risiko. Wenn das Verhältnis größer als 1 ist: Outperformance, die nicht auf Kosten eines "zu hohen" Risikos geht.""Indikator, der der Sensibilität des Fonds gegenüber seinem Referenzindex entspricht.
Bêta	Bei einem Beta von weniger als 1 wird der Fonds wahrscheinlich weniger stark fallen als sein Index; ist das Beta größer als 1, wird der Fonds wahrscheinlich stärker fallen als sein Index."
Information ratio	Synthetischer Indikator für die Wirksamkeit des Risiko-Ertrags-Verhältnisses. Ein hoher Indikator bedeutet, dass der Fonds regelmäßig besser abschneidet als sein Referenzindex.
Tracking error	Ein Indikator, der die Volatilität des Fonds mit der seines Referenzindexes vergleicht. Je höher der Tracking Error, desto weiter entfernt sich die durchschnittliche Performance des Fonds von seinem Referenzindex.
Max. drawdown	Der maximale Drawdown misst den größten Wertverlust eines Portfolios.
Time to recovery (in Arbeitstagen)	Erholungszeit, die der Zeit entspricht, die das Portfolio benötigt, um zu seinem Höchststand zurückzukehren (vor dem "Max Drawdown").
Sensibilität	Die Wertschwankung eines Vermögenswerts, wenn gleichzeitig ein anderer Faktor schwankt. Die Zinssensitivität einer Anleihe entspricht beispielsweise der Veränderung ihres Kurses, die durch einen Anstieg oder Rückgang der Zinssätze um einen Basispunkt (0,01 %) verursacht wird.

Lexikon der Finanzanalyse	
EV/Umsatz	Unternehmensbewertungsquote: Unternehmenswert/Umsatz.
KGV	Unternehmensbewertungsverhältnis: Kurs-Gewinn-Verhältnis = Börsenkapitalisierung/Nettogewinn.
Nicht-Basiskonsumgüter	Im Gegensatz zum Grundkonsum umfasst er alle Waren und Dienstleistungen, die als nicht lebensnotwendig angesehen werden.
Basiskonsum	Im Gegensatz zum diskretionären Konsum repräsentiert er Waren und Dienstleistungen, die als wesentlich angesehen werden.
Kommunikationsdienstleistungen	Zu diesem Sektor gehören Telekommunikationsnetzbetreiber und Anbieter von Kommunikations- und Datenübertragungsdiensten.
Schwellenländer	Schwellenländer sind Länder, deren wirtschaftliche Situation sich noch in der Entwicklung befindet. Dieses Wachstum wird auf der Grundlage des BIP, neuer Unternehmen und Infrastrukturen sowie des Lebensstandards und der Lebensqualität der Einwohner berechnet.
Rohstoffe	Eine natürliche Ressource, die für die Herstellung von Halbfertig- oder Fertigprodukten oder als Energiequelle verwendet wird.

Lexikon der Kreditanalyse	
« Investment Grade » Anleihe	Eine Anleihe wird als "Investment Grade" bezeichnet, d.h. wenn ihr Finanzrating durch die Ratingagenturen höher als BB+ ist.
« High Yield » Anleihe	Eine hochverzinsliche Anleihe ist eine Anleihe, die von den Rating-Agenturen mit weniger als BBB- bewertet wird.
Duration	Die durchschnittliche Laufzeit der Cashflows, gewichtet nach ihrem Barwert. Je höher die Duration ist, desto größer ist das Risiko bei sonst gleichen Bedingungen.
Yield to worst	Die schlechteste Rendite, die eine Anleihe erzielen kann, ohne dass der Emittent in Verzug gerät.
Rendite (inkl. ausgeübter Calls)	Die Rendite einer Anleihe schließt alle in der Anleihe enthaltenen Kündigungstermine ein. Diese "Kündigungstermine" entsprechen Zwischenlaufzeiten, die die Möglichkeit bieten, die Anleihe vor ihrem endgültigen Fälligkeitstermin zurückzukaufen.

Für weitere Informationen

Die SICAV wurde am 4. Dezember 2012 für einen unbestimmten Zeitraum gegründet. Der Teilfonds wurde am 11. März 2005 aufgelegt.

Dieses Dokument, das kommerzieller Natur ist, ist vor allem ein monatlicher Bericht über die Verwaltung und die Risiken des Teilfonds. Es soll Ihnen auch vereinfachte Informationen über die Merkmale des Teilfonds liefern.

Weitere Informationen über die Merkmale und Kosten dieses Teilfonds finden Sie in den aufsichtsrechtlichen Dokumenten (Prospekt in englischer und französischer Sprache und DIC in den Amtssprachen Ihres Landes), die Sie kostenlos auf unserer Website www.lfde.com abrufen können.

Die Anleger oder potenziellen Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie eine Zusammenfassung ihrer Rechte in der Amtssprache ihres Landes oder in Englisch auf der Seite mit den aufsichtsrechtlichen Informationen auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.lfde.com oder direkt über den nachstehenden Link erhalten können: <https://cdn.lfde.com/upload/partner/Droitsdelinvestisseur.pdf>

Informationen zu den Quellensteuersätzen: Bei ausschüttenden Anteilen werden die gezahlten Dividenden mit 30 % besteuert. Für thesaurierende Anteile von Fonds, die mehr als 10 % ihres Nettovermögens in Schuldtitel investieren, beträgt der Steuersatz 30 % auf Erträge, die direkt oder indirekt aus der Rendite von Schuldtiteln stammen.

Die Anleger oder potenziellen Anleger können auch einen Antrag nach dem von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Verfahren stellen. Diese Informationen sind in der Amtssprache des Landes oder in englischer Sprache auf der Seite "Regulatory Information" der Website der Verwaltungsgesellschaft www.lfde.com oder direkt über den nachstehenden Link verfügbar: <https://cdn.lfde.com/upload/partner/Droitsdelinvestisseur.pdf>

Schließlich wird der Anleger darauf aufmerksam gemacht, dass der Verwalter oder die Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vertriebsvereinbarungen für ihre kollektiven Kapitalanlagen gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU zu kündigen.